



VALENDAS

I m p u l s



JAHRESBERICHT 2013

*Umschlagbild: Dorfplatz Valendas um 1860
(Nach einem alten Stich)*

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4
Jahresbericht des Präsidenten 2013	5
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2013	12
Jahresrechnung 2013	15
Revisorenbericht	17
Budget 2014	18
Tätigkeitsprogramm 2014	19
Geschäftsbericht 2013 der Stiftung Valendas Impuls (Auszug)	20

Vorstand Valendas Impuls

Präsident: Walter Marchion, Valendas

Aktuarin: Daniela Brunner-Thöny, Valendas

Kassier: Christian Läng, Valendas

Mitglieder: Nina Buchli, Valendas
Hans Rudolf Luzi, Splügen
Regula Ragetti, Valendas
Käthi Stucki, Turisch

Revisoren: Martin Basig, Hedingen/Valendas
Fredy Wilhelm, Valendas

Postadresse: Bahnhofstrasse 35, 7122 Valendas

E-Mail: info@valendasimpuls.ch

Homepage: www.valendasimpuls.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder
Geschätzte Freundinnen und Freunde von Valendas

Es geht etwas in Valendas! Baukräne, eingerüstete Häuser, Handwerker, Firmenautos, Lastwagen, Verkehrschaos sind ein untrügliches Zeichen, dass sich etwas tut im verschlafenen Dorfkern von Valendas. Leben ist wieder eingeekehrt in leer stehende Häuser und wecken Hoffnungen für die Zukunft. Noch sind es Handwerker. In Zukunft werden es Einheimische und Gäste sein, die die bisher leer stehenden Gebäude Türralihuus und Engihuus (Gasthaus am Brunnen) bevölkern. Wir hoffen, dass in diesen historischen Gebäuden und auf dem Dorfplatz rund um den grossen Holzbrunnen in Zukunft ganz viele spannende und befruchtende Begegnungen stattfinden und das gegenseitige Verständnis fördern.

Hermann Hesse soll einmal gesagt haben:

„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen“

Wenn man alte Filme aus den 70er Jahren des Schweizer Fernsehens anschaut, schien das Schicksal des Dorfes Valendas besiegelt zu sein. „Valendas ist ein abgehendes Dorf“ so die damalige Aussage eines Einwohners. Dank der Initiative aus dem Dorf heraus und dank der grosszügigen Unterstützung ganz vieler Personen und Institutionen wurde das Unmögliche versucht, nämlich dem Dorf und seinen Einwohnern wieder Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen. Entstanden sind ganz viele kleine und grössere Projekte. Nicht alles ist gelungen, aber ganz vieles ist heute bereits sichtbar und fängt an, Früchte zu tragen. Ein ganz wichtiges Jahr steht uns bevor.

Diese unterschiedlichen Projekte, vorab das Projekt Engihuus, haben viele Ressourcen vom Vereinsvorstand gebunden. Die Tätigkeiten innerhalb des Vereins liefen deshalb etwas auf Sparflamme. Dafür bitten wir um Verständnis. In der folgenden Tabelle sind alle abgeschlossenen und die in Arbeit befindenden Projekte und Tätigkeiten des Vereins Valendas Impuls aufgelistet. Anschliessend einige Informationen zu einzelnen Projekten.



Im Dorfkern von Valendas ist einiges los. Endlich werden Resultate der sehr umfangreichen Vorarbeiten für alle sichtbar. Zwischen dem Türralihuus (rechts) und dem Grauhaus (links) entsteht der neue Begegnungsort, das Gasthaus am Brunnen. Damit erhält der historische Dorfplatz von Valendas sein neues/altes Gesicht zurück.

Teilprojekte der Dorfwentwicklung Valendas

Stand der Umsetzung

Teilprojekte	Tätigkeiten/Beschrieb	Zeitlicher Ablauf											
		04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	
Vereinsgründung und Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“	Im September 2004 wurde der Verein Valendasimpuls gegründet. Kurz darauf erfolgte die Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“.	→											
Backhaus Pfisteri Erhaltung und wieder Nutzbarmachung des historischen Gebäudes	Erwerb, Planung, Restaurierung und Nutzung für Veranstaltungen wie, backen für jedermann, backen mit Schülern, Apèro, etc.		→	→									
Objektinventare der historischen Gebäude erstellen	Aufnahme in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Bündner Heimatschutz.			→	→								
Holzsznittelheizung zur Nutzung von einheimischem Energieträger	Machbarkeitsstudie erstellt mit Holzenergie Schweiz. Machbarkeitsstudie im Jahre 2007 erstellt. Umsetzung scheiterte an der Wirtschaftlichkeit.				→	→							
Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“	Präsentation der Objektinventare, der Machbarkeitsstudie und der Trägerschaften zur Meinungsbildung und Identifikation von Einheimischen und Gästen.				→	→	→	→	→	→	→	→	→
Erhaltung des Dorfladens	Mitarbeit bei der Erhaltung des Dorfladens als wichtiger Ort der Begegnung.		→	→	→	→	→						
Pro Safiental	Unterstützung bei der regionalen Einbettung von Valendas und seiner Angebote. (Weitwandernetz (Alpenpässeweg, Via Spluga, Walsersweg, Naturmonument Ruinaulta (Rheinschlucht) etc.)		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Musiktage Valendas	Begleiten und durchführen von Musiktagen für international bekannte Musiker.				→	→	→	→	→	→	→	→	→
Gründung der Stiftung Valendas-Impuls	Als Trägerschaft für den neu konzipierten Gastronomiebetrieb im Engihuus.					→	→	→					
Projekt Turalihuus	Übernahme des Turalihuus durch die Stiftung Ferien im Baudenkmal.		→	→	→	→	→						
Projekt Engihuus "Gasthaus am Brunnen"	Verlegung und Erweiterung der Wirtschaft am Brunnen zum neuen Begegnungsort.				→	→	→	→	→	→	→	→	→
Projekt Jooshuus	Erhaltung des Jooshuus und Nutzung prüfen.							→	→	→	→	→	→
Dorfführungen und Historischer Dorfrundgang	Organisieren von Dorfführungen und erstellen eines Dorfführers zu den historischen Gebäuden.								→	→	→	→	→
Fotobuch "Die Welt im Dorf" von Paul Joos	Unterstützung bei der Herausgabe des Fotobuches "Die Welt im Dorf" von Paul Joos								→	→			
Gründung einer Wohnbaugenossenschaft	Um zeitgemässe Mietwohnungen zu schaffen, Gründung einer Wohnbaugenossenschaft angehen										→	→	→
10-jähriges Vereinsjubiläum	Jubiläumsanlass planen und durchführen												→

Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“

Im Jahre 2006 wurden die Ausstellung "Erwachen zu neuem Leben" im Engistall eröffnet. Mit dieser Ausstellung beabsichtigten wir, der Bevölkerung Möglichkeiten und Ideen für eine nachhaltige Dorfentwicklung aufzuzeigen. Aus den damals geplanten zwei oder drei Jahren sind inzwischen acht geworden. Laut Gästebuch haben sich seit der Eröffnung weit mehr als 1'000 BesucherInnen über die Projekte der Dorfentwicklung von Valendas informiert und viele gute Wünsche zurückgelassen.



Die Ausstellung "Erwachen zu neuem Leben" hat im Stall „Basig“ an der Dutjerstrasse eine neue Heimat gefunden. Überarbeitet freut sie sich am neuen Ort über jeden Besuch.

Das Interesse an der Ausstellung ist nach wie vor sehr gross. Nach dem Abbruch des Engistalls wurden deshalb alternative Ausstellungsmöglichkeiten gesucht und auch gefunden. So konnten wir im Frühling 2013 die Ausstellung im Stall von Silvia und Jules Riedi-Basig an der Dutjerstrasse neu aufbauen. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Eigentümer des Stalles. Bereits letzten Sommer besuchten viele Einzelpersonen und Gruppen die überarbeitete und aktualisierte Ausstellung am neuen Ort.



Im Bereich des ehemaligen Viehstalles ist die Machbarkeitsstudie und das Modell des Gasthauses am Brunnen ausgestellt. In der Fanilla werfen wir einen Blick zurück und zeigen Fotos aus früheren Zeiten.

Der Dorfladen

Der Dorfladen wird weiterhin rege genutzt und erfüllt damit auch eine wichtige soziale Funktion als Ort der Begegnung. Ohne Solidarität der Bevölkerung und ohne Unterstützung der Gemeinde wäre es aber weiterhin nicht möglich, den Laden kostendeckend zu führen. Dasselbe gilt auch für die Dorfläden in Tenna und Versam. Da in den drei Dörfern unterschiedliche Organisationen die Dorfläden, führen ist die Gemeinde gefordert, ein Gesamtkonzept Dorfläden Safiental auszuarbeiten. Wir werden versuchen, auch hier die Interessen von Valendas einzubringen. Der Gemeinde Safiental danken wir ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Gleichzeitig rufen wir die Bevölkerung ein weiteres Mal auf: „Nutzen Sie unseren Laden für den täglichen Einkauf! Kaufen Sie auswärts nur das, was Sie in unserem Laden nicht bekommen.“ Nur so können wir diese wichtige Infrastruktur erhalten.

Stiftung Valendas Impuls/Gasthaus am Brunnen

Mit einem symbolischen „Spatenstich“ erfolgte am 10. Mai 2013 der lange ersehnte Start der Bauarbeiten am neuen Gasthaus am Brunnen. Damit ist nun für alle sichtbar, es geht vorwärts. Mit Mathias Althof und seiner in Valendas aufgewachsenen Ehefrau Elvira Solèr konnten bestens ausgewiesene Betreiber gefunden werden. Die Eröffnung des historischen Kleinhotels „Gasthauses am Brunnen“ ist in der Woche 26 (23. bis 28. Juni 2014) geplant. Ab Juli 2014 wird der volle Betrieb aufgenommen. Wir freuen uns, dass damit wieder Leben in ein lange Zeit leer stehendes Haus aus dem Jahre 1517 einkehrt.



Der Abbruch des Stalles markiert den Baubeginn des Gasthauses am Brunnen im Dorfkern von Valendas.

Über die Tätigkeit der Stiftung Valendas Impuls als Trägerin des Projektes Engihuus erfahren Sie mehr im Geschäftsbericht, welcher ab Seite 20 (Auszug) abgedruckt ist. Der komplette Geschäftsbericht kann beim Präsidenten von Valendas Impuls bezogen werden.

Projekt Jooshuus

Das Projekt Jooshuus musste aufgrund der starken Auslastung mit dem Projekt Engihuus ein weiteres Jahr etwas hinten anstehen. Im abgelaufenen Jahr wurden einige dringend notwendigen Sicherungsarbeiten ausgeführt. So wurden die Schneelatten auf dem Hausdach ersetzt und die Hauswand im Bereich der Freissergasse provisorisch mit einer Stahlschiene gesichert. Im Jahre 2014 wird die Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes angegangen.



Provisorische Sicherung der beschädigten Dachpfosten.



Sicherung der Strickwand an der Freisergasse.

Trotzdem konnten wir das älteste Haus von Valendas wieder vermehrt interessierten Einzelpersonen und Gruppen zeigen. Daraus ergaben sich spannende, für die Zukunft viel versprechende Kontakte.

Dorfführungen/Historischer Dorfrundgang

Auch im abgelaufenen Jahr durften unsere "Dorfführer" Regula Ragetti und Benedikt Bühler wieder mehr Rundgänge anbieten. Es ist schön, dass sich so viele Gruppen und Einzelpersonen für unser Dorf und seine Geschichte interessieren. Es ergaben sich auch hier ganz spannende Begegnungen. Unter anderen besuchte uns auch eine zum Teil nur englisch sprechende Studentengruppe der HTW Chur.



Der neu gestaltete "Dorfführer" lädt zu einem spannenden Rundgang durch Valendas ein und erzählt einiges über die Dorfgeschichte und die historischen Gebäude.

Die überarbeitete Broschüre des "Historischen Dorfrundganges" und natürlich auch der "Foto-Orientierungslauf" für Kinder sind eine gute Visitenkarte für Valendas. Sie stehen weiterhin allen an Valendas Interessierten zur Verfügung.

Mitgliederversammlung und Benefizkonzert von Flurin Caviezel

Die Mitgliederversammlung fand am 23. März 2013 um 14.00 Uhr im Foyer der MZH statt. Eine erfreuliche Zahl von Mitgliedern und weitere Interessierte fanden sich ein, um sich über das Vereinsjahr informieren zu lassen aber auch, um bei der Weiterentwicklung unseres Vereins mitzubestimmen.

Am Abend fand dann der Galaabend zugunsten des Projektes Engihuus mit Flurin Caviezel statt. Es war ein voller Erfolg. Viele Besucher erlebten in der voll besetzten Mehrzweckhalle von Valendas einen sehr amüsanten Abend. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Anlass ermöglicht und unterstützt haben. Unser Verein konnte der Stiftung Valendas Impuls anlässlich der Musiktage den aufgerundeten Erlös in Form eines Checks über 10'000 Franken überreichen. Dieser Betrag ist zweckgebunden für das Begleitprogramm „Kultur am Brunnen“ der Stiftung Valendas Impuls.

Es freut uns natürlich sehr, dass unsere Aktivitäten sogar ins Ausland ausstrahlen. Nach dem Dokumentarfilm des Bayerischen Fernsehens über Valendas konnten wir einen dreiteiligen Bericht über unsere Dorfentwicklungsaktivitäten im offiziellen Organ der

Bayrischen Denkmalpflege platzieren. Ein erster Teil erschien im Herbst 2013. Zwei weitere folgen 2014.



Ausschnitt aus dem Film "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg" von Heio Letzel. Der interessante Film ist auf der Homepage der Stiftung Valendas Impuls unter (www.stiftungvalendas.ch) abrufbar.

Dank

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr haben wir uns nach unseren Möglichkeiten für die Weiterentwicklung von Valendas und seinen Fraktionen eingesetzt. Für den grossen Zeitaufwand und das grosse Engagement möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz, ganz herzlich danken. Aus meiner Sicht ist dieser ehrenamtliche Einsatz alles andere als selbstverständlich. Wiederum ganz herzlich danken möchte ich dem "Backhaus-Team" und den Holzern, welche dafür sorgen, dass aus dem Kamin unserer Pfisteri immer wieder Rauch aufsteigt. Beim Brunnenfest und bei anderen Veranstaltungen können wir stets auf die Mithilfe von Vereinsmitgliedern zählen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Damit wir die Ziele einer nachhaltigen Dorfentwicklung weiterhin wahrnehmen können, sind wir auf Spenden und Beiträge angewiesen. Auch dieses Jahr durften wir in dieser Hinsicht viel Unterstützung erfahren. Für diesen nicht selbstverständlichen Vertrauensbeweis danken wir ganz herzlich.

Danken möchte ich aber auch allen, welche uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Speziell denke ich hier an die Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Valendas Impuls, an den Gemeindevorstand der Gemeinde Safiental mit Gemeindepräsident Thomas Buchli an der Spitze und an die kantonalen und schweizerischen Behörden und Institutionen.

Herzlichen Dank an alle für das Verständnis und die Toleranz, welche uns entgegengebracht wurde, wenn etwas nicht so ganz geklappt hat.

Valendas, 20. Februar 2014

Walter Marchion
Präsident ValendasImpuls

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.März 2013

14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Valendas

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll vom 24. März 2012
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2012
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2013
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2013
9. Genehmigung Budget
10. Varia

1. Der Präsident kann 39 Mitglieder begrüßen. Er weist darauf hin, dass im Anschluss an die Versammlung gemütliches Zusammensitzen und Diskutieren bei Kaffee und Kuchen möglich ist.

Speziell begrüsst WM Jolanda Rechsteiner (Pro Safiental) und und Martin Pfisterer (Präsident der Stiftung Valendas Impuls), Beni Bühler (Vizegemeindepräsident) und Frau Sacchi (Rhiiblatt)

Entschuldigt haben sich verschiedenste Personen. Unter anderem hat sich Martin Basig (Rechnungsrevisor) entschuldigt. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Die Einladung wurde rechtzeitig im Amtsblatt der Gemeinde Safiental publiziert, die Fristen wurden eingehalten und die Versammlung ist beschlussfähig. Die Traktanden werden durch die Anwesenden bestätigt und genehmigt.

2. Als Stimmzähler wird Jules Basig vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. März 2012 ist im Jahresbericht publiziert und wird darum nicht verlesen. Es wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Danke an die Aktuarin Daniela Brunner-Thöny.
4. Die Liste der neuen Mitglieder wird projiziert und alle neuen Mitglieder werden von der Versammlung mit Applaus aufgenommen.

232 Mitglieder und 22 Gönner zählt unser Verein im Jahr 2013.

Den Gönnern wird herzlich DANKE gesagt. Unsere Mitgliederbetreuung ist leider noch nicht ganz ausgeklügelt und wird manchmal etwas vernachlässigt. Dessen sind wir uns bewusst, bemühen uns aber sehr und danken, wenn wir von verschiedenen Seiten, auf Fehler aufmerksam gemacht werden.

5. Walter Marchion ist es wichtig, dass die persönlichen Begegnungen und Diskussionen im Mittelpunkt stehen und man sich nicht immer auf die neuen Medien (Mail, Diskussionsforen, ect.) verlässt.

„Das Geheimnis des Erfolgs ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen“

Der Jahresbericht ist im Büchlein publiziert. Auf einzelne Projekte geht der Präsident

noch genauer ein. Es sind dies:

- Ausstellung: Die Ausstellung wird am 4. Mai 2013 abgeräumt und neu aufgebaut.
- Engihuus: Die Stiftung hat dieses Projekt unter sich. Aber auch der Vorstand Valendas Impuls ist hier immer wieder eingebunden. Die Finanzierung von 3.8 Mio. Fr. ist noch nicht ganz geklärt. Aber im April wird dennoch gestartet. Der Geschäftsbericht der Stiftung ist ebenfalls im Jahresbericht nachzulesen.
- Dorfrundgang Valendas: Er ist sehr gut gelungen und es wird sehr gut über unser Dorf informiert. Das offizielle Layout macht es noch perfekt. Man darf sich gerne bedienen, sie liegen auf. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgearbeitet haben.

Es wird keine Diskussion gewünscht und niemand aus der Versammlung hat eine Frage oder eine Bemerkung. Die Mitglieder nehmen den Jahresbericht einstimmig an.

6. Christian Läng, unser Kassier, erläutert die Rechnung und beantwortet gerne die Fragen aus der Versammlung.

Total Ertrag	Fr. 41'712.20
Total Aufwand	Fr. 38'639.60
Gewinn	Fr. 3'072.60
Vermögen 31.12.2012	Fr. 49'622.00

Es werden keine Fragen gestellt. Die grosse Arbeit von Christian wird herzlich verdankt. Fredy Wilhelm erhält das Wort. Die Revisoren haben die Rechnung genau angeschaut, alle Belege liegen lückenlos vor und alle Fragen konnten beantwortet werden. Fredy verliest den Revisorenbericht (auch im Jahresbericht abgedruckt).

Die Revisoren beantragen der Versammlung die Rechnung 2012 zu genehmigen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

7. Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge wie bis anhin bei

- Natürliche Person Fr. 20.00
- Juristische Personen Fr. 100.00

zu belassen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

8. Der Präsident Walter Marchion erläutert das Tätigkeitsprogramm und geht auf wenige, einzelne Punkte, genauer ein. Im Einzelnen ist das Tätigkeitsprogramm im Jahresbericht 2012 nachzulesen.

- Ausstellung: Am 4. Mai 2013 findet ein Arbeitstag statt. Die Ausstellung wird abgeräumt und im Stall von Jules und Silvia Basig neu aufgestellt. Dazu braucht es aber noch einzelne Abklärungen und bauliche Massnahmen. Wir bedanken uns herzlich bei Silvia und Jules, dass sie unsere Arbeit so toll unterstützen.
- Volg: Auch hier wir immer wieder nachgehakt.
- Wohnbaugenossenschaft: Dieses Thema wurde 2012 aktuell. Die Gemeinde ist mit-mitgezogen und hat ein Grundstück gekauft. Gerne möchte man die Wohnbaugenossenschaft über die ganze Gemeinde ausweiten. Es braucht aber noch Leute, die mithelfen diesen „Karren zu ziehen“. Wer Lust und Zeit hat soll sich bitte beim Vorstand melden.

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

9. Walter Marchion erläutert das Budget. Ein Budget aufstellen ist immer eine schwierige Sache und oftmals ergeben sich spontan neue Situationen und Änderungen sind unumgänglich. Dennoch hat sich der Vorstand bemüht und ist bemüht, die Gelder des Vereins getreu und angepasst zu verwalten und einzusetzen. Dem Budget wird zugestimmt.
10. Jetzt schon möchten sich der Verein und die Stiftung für die Umstände betreffend der Baustelle des Engihuus entschuldigen.

Der Arbeitstag wird nochmals erwähnt. Er findet am 4. Mai 2013 statt und die Mitglieder sind aufgerufen mitzuhelfen. Die Liste der Helfer liegt auf.

Am 1. Juni wird der Kurs „Dialog Kultur“ in Valendas halt machen. Walter Marchion erklärt die Kursgestaltung.

Der Film von Heio Letzel wird im Sommer im bayrischen Fernsehen gesendet. Wenn wir genaueres wissen, werden wir die Bevölkerung informieren.

Das Brunnenfest wird durchgeführt, einfach wohl nicht am Brunnen. Aber es wird sicherlich eine gute Ausweichmöglichkeit geben.

Nächste Mitgliederversammlung wird am 22. März 2014 stattfinden.

Der Präsident möchte nochmals aufrufen, dass die FerienwohnungsbewohnerInnen ihre Fensterläden offen lassen, danke bitte weiter so.

Neu ist der Werkmeister Hansruedi Zinsli für die Wanderwege zuständig und nicht mehr Käthi Stucki. Die Arbeit der Wanderwegbetreuer wird herzlich bedankt.

Beni Bühler verdankt die Arbeit des Vereins Valendas Impuls und bedankt sich auch im Namen der Gemeinde Safiental. Die Gemeinde ist daran interessiert, dass unser Verein über die ganze Gemeinde verbreitet wird und wir auch unterstützend wirken.

Gertrud Wettstein fragt an, ob man eine Ansichtskarte des Brunnens machen würde. Wir nehmen das auf.

Anni Zinsli fragt an, wie es während und nach dem Bau des Engihuus mit Parkplätzen aussehen wird. Man ist sich des Problems bewusst und sucht nach guten Lösungen.

Der Präsident bedankt sich im Namen des ganzen Vorstands bei allen, die uns so toll unterstützen, sei es die Bevölkerung von Valendas oder HelferInnen von ausserhalb.

DANKE für alle Einsätze, Mithilfe, Unterstützung, Anteilnahme, Diskussionen, Taten, Ideen, Inputs, Verständnis, Kritik, Entgegenkommen, Solidarität, Flexibilität, Wohlwollen, etc.

Der Präsident schliesst die Versammlung und freut sich auf gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen.

Die Aktuarin
Daniela Brunner-Thöny

Jahresrechnung 2013**Ertrag****Aufwand**

In CHF

In CHF

Mitglieder und Gönnerbeitrag

6'014.27

Ertrag Anlässe

1'379.00

Erträge aus Projekten

11'920.00

Spenden

22'770.00

Projekt Backhaus

62.50

Zinsen

342.30

Waren- / Materialaufwand

453.60

Aufwand der Projekte

24'411.60

Projekt Engihuus/Stiftung
Valendas Impuls

11'831.95

Projekt Backhaus

15.35

Unkostenbeitrag Vorstand

2'100.00

Verwaltungsaufwand

707.50

Sachversicherungen

285.60

Werbeaufwand/Homepage

1'280.45

Bankspesen und Schuldzinsen

34.70

Abschreibungen

0.00

Gewinn

1'367.32

Summe**42'488.07****42'488.07**

Bilanz per 31. Dezember 2013**Aktiven****Passiven**

In CHF

In CHF

Kasse	155.55	
Bank	129'446.42	
Wertpapiere	200.00	
Guthaben/Forderungen	304.85	
Bücher	0.00	
Transitorische Aktiven	0.00	
Immobilien	2.00	
Transitorische Passiven		1'019.50
Rückstellungen Projekte Joos- und Engihuus		78'100.00
Vereinskapital		49'622.00
Gewinn		1'367.32
Summe	130'108.82	130'108.82

Vermögensrechnung

Vereinskapital per 01.01.2013	49'622.00
Gewinn	1'367.32
Vereinskapital per 31.12.2013	50'989.32



Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2013

Am 01. Februar 2014 hat unser Kassier Christian Läng die Vereinsrechnung 2013 zur Prüfung vorgelegt.

Wir stellten fest, dass:


1. Die Vereinsrechnung und die Bilanz in Übereinstimmung mit den Büchern ist.
2. Die Darstellung von Geschäftsergebnis und Vermögenslage den massgebenden Vorschriften entspricht.

Antrag:

Der Kassier hat im vergangenen Rechnungsjahr die Finanzen des Vereins sorgfältig verwaltet. Wir beantragen der Vereinsversammlung, die Rechnung 2013 zu genehmigen, und den Kassier mit bestem Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Valendas 01. Februar 2014

Die Revisoren


Martin Basig


Fredy Wilhelm

Budget 2014	Ertrag	Aufwand
	In CHF	In CHF
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	6'000.00	
Ertrag Anlässe	1'000.00	
Spenden	5'000.00	
Erträge aus div. Projekten	200.00	
Projekt Backhaus	50.00	
Zinsen	350.00	
Waren- / Materialaufwand		800.00
Aufwand div. Projekte Backhaus, Ausstellung, Dorfrundgang, Laden, Stiftung, etc.		3'000.00
Projekt Jooshuus		5'000.00
Projekt Stiftung Valendas Impuls		25'000.00
Unkostenbeitrag Vorstand		2'100.00
Verwaltungsaufwand		1'000.00
Versicherungen		500.00
Werbeaufwand / Internet		1'300.00
Bankspesen		50.00
Abschreibungen		0.00
10jähriges Vereinsjubiläum		3'000.00
Auflösung Rückstellungen		-30'000.00
Gewinn		850.00
Summen	12'600.00	12'600.00

Tätigkeitsprogramm 2014

Tätigkeiten	Zuständigkeiten/Bemerkungen
10-jähriges Jubiläum Verein Valendas Impuls	Zuständig: <i>Verein Valendas Impuls</i> Planen der Aktivitäten zum 10-jährigen Bestehen unseres Vereins
Jooshuus	Zuständig: <i>Verein Valendas Impuls</i> Nutzungsvarianten erarbeiten
Stiftung Valendas Impuls Historisches Kleinhotel und Gasthaus am Brunnen	Zuständig: <i>Stiftung Valendas Impuls und Verein Valendas Impuls</i> Unterstützung bei der Ausgestaltung der Betriebsführung Interessen von Valendas einbringen und Koordination mit den übrigen Aktivitäten in Valendas Mitarbeit bei der Gestaltung der Eröffnungsfeier
Historischer Dorfrundgang	Zuständig: <i>Valendas Impuls</i> Geführte Dorfrundgänge für Gruppen und Einzelpersonen anbieten
Musiktage in Valendas	Zuständig: <i>Valendas Impuls</i> Unterstützung und Mitorganisation der Valendaser Musiktage
Pfisteri/Backhaus	Zuständig: <i>Valendas Impuls und Backhauskommission</i> Organisieren von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen für den Verein (Backen für Privatpersonen, Backen mit Schulen, Samichlausabend, etc.)
Gründung einer Wohnbaugenossenschaft	Zuständig: <i>Gemeinde Safiental und Verein Valendas Impuls</i> Aktive Unterstützung bei der Gründung einer Wohnbau- genossenschaft
Ferien im Baudenkmal im Türralihuus	Zuständig: <i>Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ des Schweizerischen Heimatschutzes</i> Interesse von Valendas einbringen und Koordination mit dem Betrieb des Gasthauses am Brunnen sowie Synergien bei der Realisierung von weiteren Projekten nutzen
Pro Safiental	Zuständig: <i>Pro Safiental und Verein Valendas Impuls“</i> Interesse von Valendas einbringen und Koordination mit den Aktivitäten in Valendas



STIFTUNG VALENDAS

IMPULS



Geschäftsbericht 2013

0. Zweck des Geschäftsberichts

Dieser sechste Geschäftsbericht informiert über die Arbeit der Stiftung Valendas Impuls im Jahr 2013, insbesondere über die Entwicklung des Bau-Projekts Engihuus und die Betriebsvorbereitung für das „Gasthaus am Brunnen“ sowie über die drei flankierenden Projekte „Fauna und Flora, faszINATUR“, „Kultur am Brunnen“ und „Architektur am Brunnen“. Er vermittelt auch einen kurzen Ausblick auf die im Jahr 2014 geplanten Arbeiten.

1. Tätigkeiten 2013 im Überblick

Das Jahr 2013 brachte mit der Projekt-Finanzierung, der Erstellung des Rohbaus durch Architekt Gion A.Caminada und mit der Vertragsunterzeichnung mit dem Betreiber-Ehepaar Elvira und Matthias Althof-Solèr die entscheidenden Schritte zur Realisierung des Projekts Engihuus. Die wichtigsten Tätigkeiten der Stiftung Valendas Impuls betrafen:

- *die Abschluss-Verhandlungen zur Projekt-Finanzierung,
- *das Fassen des Baubeschlusses am 24.4./10.5.2013,
- *den Baubeginn am 10.5.2013,
- *die Begleitung der Bauentwicklung (Baukommission),
- *den Vertragsabschluss mit dem Betreiber-Ehepaar am 3.10.2013,
- *die Aufrichte mit den Bauhandwerkern am 25.10.2013,
- *die Festlegung von Erscheinungsbild inkl Website des Gasthauses,
- *die Vorankündigung der Betriebseröffnung für Sommer 2014,
- *die Bearbeitung des Projekts „Fauna und Flora, faszINATUR“,
- *die Lancierung des Projekts „Kultur am Brunnen“ und
- *die Lancierung des Projekts „Architektur am Brunnen“.

Der Stiftungsrat traf sich zu 8 Sitzungen in Valendas, und zwar am:

- | | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| *28. Januar 2013 | *24. April 2013 | *09. Juli 2013 | *08. November 2013 |
| *25. Februar 2013 | *10. Mai 2013 | *25. Oktober 2013 | *30. Dezember 2013. |

Die Baukommission hat 13 Sitzungen durchgeführt (vgl. Seite 5). Darüber hinaus haben zahlreiche Besprechungen stattgefunden von Untergruppen und von Stiftungsräten mit externen Exponenten.

Anlässlich des Brunnenfests vom 9. Juli 2013 liessen sich zahlreiche Sponsoren und Engihuus-Freunde über den Stand des Projektes informieren.

2. Stiftung Valendas Impuls, Anlass und Zielsetzung

Die Bildung der Stiftung wurde im Jahr 2007 vom Verein „Valendas Impuls“ veranlasst. Dieser engagiert sich seit seiner Gründung am 4. September 2004 für die nachhaltige Entwicklung des kleinen finanzschwachen Bündner Bergdorfes Valendas, das einzigartig ist mit seinem intakt erhaltenen Ortsbild und seiner attraktiven Lage im Herzen der Rheinschlucht, die als Natur-, Landschafts-, Wander- und Kanuparadies bekannt ist.

Die STIFTUNG hat sich am 20. November 2007 konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Sie bezweckt, zur Erhaltung und Nutzung von schützens- und erhaltenswerten Bauten und Freiräumen in Valendas (Gemeinde Safiental) und damit zur Wahrung und Mehrung des kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wohlergehens von Valendas und seiner Bevölkerung beizutragen. Sie kann auch kulturelle Aktivitäten in der Region unterstützen. – Die Stiftung hat keinen Erwerbszweck und erstrebt keinen Gewinn. Die formelle Gründung erfolgte am 21. Juni 2011 in Chur (Handelsregister SHAB 29.6.2011 Nr.124 S. 15). Die Finanzverwaltung des Kantons Graubünden ist Aufsichtsbehörde (SHAB 29.8. 2011 Nr. 166 S. 9).

3. Das Projekt Engihuus: „Gasthaus am Brunnen“

Das erste Projekt der Stiftung zielt – als Selbsthilfeprojekt des kleinen Bündner Bergdorfes Valendas - auf die Instandstellung und Wiederbelebung des sogenannten ‚Engihuus‘ ab, das zentral am historischen Dorfplatz mit Europas grösstem Holzbrunnen liegt. Die Gemeinde schenkte im Jahr 2009 das bald 500-jährige Haus der Stiftung mit der Auflage, darin ein Dorfrerestaurant und einen mittelgrossen Gemeindesaal einzurichten und zu betreiben. Es soll zum Treffpunkt für Bevölkerung und Gäste aus nah und fern um- und ausgebaut werden und das bestehende, nicht mehr zeitgemässe Kleingasthaus ablösen.

Die Stiftung will das Engihuus zum ‚Historischen Kleinhotel mit Informationsstelle für Valendas/Safiental und die Rheinschlucht‘ ausgestalten. Es soll als ansprechendes ‚Gasthaus am Brunnen‘ regionale Entwicklungsimpulse vermitteln, und zwar namentlich durch:

- *neue Wertschöpfung für die Bewohner von Valendas / Safiental,
- *Erhaltung und Nutzung des bald 500-jährigen Engihuus am Dorfplatz,
- *Bekanntmachung des einzigartigen Dorfes und des Safientals.

4. Bauprojekt ‚Engihuus‘ mit Anbau

Architekt Gion A.Caminada aus Vrin, Professor an der ETH Zürich, hat seine durch ihre Konzeption, ihre Funktionalität und Ihre Attraktivität bestechende Projektidee in das Bauprojekt mit einem Kostenvoranschlag in der Höhe von 3,97 Mio CHF ausgearbeitet. Er stellte dabei erneut seinen hohen Sachverstand, sein Einfühlungsvermögen und sein gewaltiges Engagement für das Bergdorf Valendas unter Beweis.

Die Baukommission unter Leitung von Architekt und aNationalrat Sep Cathomas, Breil/Brigels erbrachte mit ihren Mitgliedern:

Walter Marchion, Geschäftsführer Stiftung Valendas Impuls, Valendas
Hans Rudolf Luzi, Hotelier, Splügen
Regula Ragetti, Hausfrau und Museumsführerin, Valendas
Ludmila Seifert, Geschäftsführerin Bündner Heimatschutz, Chur
Michele Vassella, Bauberater Denkmalpflege Graubünden (beratend, seit 2013)

eine grosse Leistung in enger Zusammenarbeit mit dem Architekten. Sie traf sich im Jahr 2013 zu 13 Sitzungen, so am:

*24. Jan *10. Feb *25. März *26. April *22. Mai *13. Juni *9. Juli
*21. Aug *30. Aug *26. Sept *14. Okt *26. Nov *19. Dez

Der Stiftungsrat fasste am 24. April bzw am 10. Mai 2013 auf Antrag der Baukommission den Baubeschluss. Der Baubeginn erfolgte mit einem symbolischen Akt noch am selben 10. Mai 2013. Der hervorragende Einsatz der Bauleitung (Architekt Gion A.Caminada) und der beteiligten BauUnternehmungen ermöglichte es, die Aufrichte bereits am 25. Oktober 2013 zusammen mit den Bauhandwerkern bescheiden, aber würdig zu feiern.

5. Mittelbeschaffung

Dank grosser Anstrengungen und breitem Goodwill für das Projekt ist es gelungen, bis Ende April 2013 die Mittelbeschaffung erfolgreich soweit voranzutreiben, dass die Baufinanzierung gesichert werden konnte. Beiträge à fonds perdu wurden rund CHF 3,2 Mio. ausbezahlt bzw. zugesichert.

Allgemeine Beiträge erhielt die Stiftung zugesprochen von:

Schweizer Berghilfe (CHF 900'000), Bodmer-Fonds (CHF 500'000), Gemeinde Erlenbach ZH (CHF 350'000), Aktion ‚Raum für Valendas‘ (CHF 260'000), Göhner Stiftung (CHF 200'000), Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (CHF 120'000), Kantonale Denkmalpflege (CHF 118'000) und Kanton Graubünden (CHF 100'000). Bei der Aktion ‚Raum für Valendas‘ haben zehn Private Beiträge gespendet (zwischen CHF 25'000-60'000). Darüber hinaus konnten zahlreiche Klein-Spenden entgegengenommen werden.

Spezifische Beiträge erhielt die Stiftung zugesprochen von:

Gemeinde ErlenbachZH (CHF 300'000), Bodmer-Fonds (CHF 150'000), Stiftung Symphysis (CHF 70'000).

In Aussicht gestellt wurde ein namhafter Standortförderungs-Beitrag der Gemeinde Safiental. Darüber hinaus wurden verzinsliche Darlehen zugesagt (Kanton Graubünden CHF 200'000; Raiffeisen Surselva CHF 700'000).

6. Betrieb „Gasthaus am Brunnen Valendas Rheinschlucht“

Am 3. Oktober 2013 unterzeichnete die Stiftung mit dem Erfolgs-Koch Matthias Althof (Losone TI, 16 Punkte Gault Millau) und seiner aus Valendas stammenden Frau und ausgezeichneten Confiseurin Elvira Solèr den Betriebs-Vertrag, mit Arbeitsbeginn ab Sommer 2014. Die beiden best ausgewiesenen

Gastronomen arbeiteten im Jahr 2013 mit bei der Gestaltung des Gasthauses und den Betriebs-Vorbereitungen.



3.10.2013: Matthias und Elvira Althof-Solèr



...das Betreiber-Ehepaar ab Sommer 2014

Mit Blick auf die Betriebs-Eröffnung 2014 wurden Auftritt und Positionierung des „Gasthauses am Brunnen“ erarbeitet, die ersten drei Seiten der Homepage www.gasthausambrunnen.ch aufgeschaltet und diverse wichtige Kontakte geknüpft, so insbesondere mit ‚Surselva Tourismus‘, ‚Safiental Tourismus‘ und ‚Naturpark Beverin‘.



7. Projekt „Fauna und Flora Valendas Rheinschlucht“ / ‚fasziNATUR‘

Im Rahmen des am 11. August 2012 gestarteten Projektes ‚Fauna und Flora Valendas Rheinschlucht‘ wurden wertvolle Grundlagen erarbeitet, um die einzigartige Landschaft des Bergdorfes Valendas und der national geschützten Rheinschlucht mit der herausragenden Tier- und Pflanzenwelt (zB Auen- und Föhrenwald, seltene Vogelarten wie Flussläufer) einem breiten Publikum auf attraktive, umweltschonende Weise näher zu bringen.

Es wurden zuhanden des geplanten elektronischen Arten-Finders rund 800 im Gebiet Valendas Rheinschlucht vorkommende Tier- und Pflanzenarten erfasst durch die Umwelt-Ingenieurin Silvie Mösch, in Zusammenarbeit mit Landfrauen, Landwirten, Jägern, Förstern und Schülern der Region sowie weiteren Fachpersonen. In Informationsanlässen in Valendas und Tenna wurden viele Interessierte motiviert, regionale Produkte und Dienstleistungen aller Art zu entwickeln und unter der neuen regionalen Marke ‚fasziNATUR‘ anzubieten.



Erste Tee-Muster

Engagierte Landfrauen aus der Region haben Kräuter und Blüten gesammelt, getrocknet, zu attraktiven Tee-Mischungen zusammengestellt und in benutzerfreundlichen Muster-Säcklein zuhanden einer Test-Serie abfüllen lassen. Die fasziNATUR-Teebeutel kommen 2014 als ein erstes neues Produkt aus der Gemeinde Safiental auf den Markt. Angelaufen ist ebenso die Vorbereitung für die ‚fasziNATUR-Tage‘ vom 25. bis 27. Juli 2014. Dann wird das Projekt Fauna und Flora mit einem bunten Strauss an Naturerlebnissen in Valendas öffentlich lanciert.

Das von der Stiftung getragene, von der gemeinnützigen Stiftung Accentus Zürich substanziell unterstützte Projekt steht unter der Gesamtleitung von Felicia Montalta, einer erfahrenen Tourismus- und PR-Fachfrau mit breiter regionaler Erfahrung und Abstützung. Der Begleitgruppe gehören versierte, lokal verankerte Persönlichkeiten an, nämlich:

- *Nina Buchli, Tourismusverantwortliche Valendas
- *Bruno Scheidegger, Dozent an ZHAW, Valendas Sagogn
- *Claudia Nestler, Wanderleiterin, Valendas Tourismus

- *Werner Stucki, Bergführer, Valendas
- *Marc Woodtli, Flims-Laax-Tourismus,
- *Jolanda Rechsteiner, Safiental

8. Projekt „Kultur am Brunnen Valendas Rheinschlucht“

Mit grosser Freude hat der Stiftungsrat erfahren, dass es eine ganze Reihe von Kulturschaffenden mit engem Bezug zu Valendas in der Gemeinde Safiental gibt, die sich bereit erklären, ihr Schaffen auch in Valendas dar-zubieten. Mit sehr schönem Beispiel vorausgegangen sind die beiden Berufs-Musiker Jürg Eichenberger und Thüning Bräm mit den seit 2006 mit Erfolg durchgeführten Musiktagen Valendas sowie der Musiker und Kabarettist Flurin Caviezel mit seinem Benefizkonzert vom 23. März 2013 zugunsten des Engihuus-Projekts.



Die Musikwochen Valendas...

kulturambrunnen
valendas  rheinschlucht



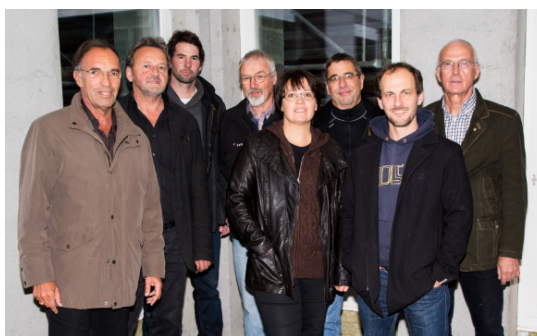
...begeistern auf dem Dorfplatz Valendas

9. Projekt „Architektur am Brunnen Valendas Rheinschlucht“

Das Projekt Engihuus von Gion A. Caminada stösst in breiten Kreisen zunehmend auf Interesse. Architektur-Interessierte aus nah und fern erkundigen sich über den Baufortschritt oder lassen sich das Projekt vor Ort in Valendas vorstellen.



Vom Projekt...



mit vereinten Kräften...

Das am grössten historischen Holzbrunnen Europas gelegene Werk im geschützten Ortsbild von nationaler Bedeutung mit dem benachbarten ‚Türalihuus‘ macht Valendas zu einer bedeutenden Architektur-Destination, was sich auch an der steigenden Nachfrage nach Dorfführungen und an den zahlreichen Baustellen-Besichtigungen zeigt.

Zum Thema Architektur in Valendas und besonders zum Engihuus wurden 2013 verschiedene Publikationen geplant, die 2014 erscheinen sollen, so Beiträge in ‚Terra Grischuna‘ Anfang Jahr und in der für September geplanten Sonderbeilage der Architektur-Zeitschrift ‚Hochparterre‘.



architekturambrunnen
valendas  rheinschlucht

...zum architektonischen Juwel

10. Jahresrechnung 2013

Erfolgsrechnung 2013 (Auszug, vor Revision)

Aufwand

übriger Aufwand	43'568.15
Personalaufwand Stiftungsrat	269.30
Personalaufwand Baukommission	1'872.90
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	1'002.75
Verwaltungs- & Informatikaufwand	934.95
Werbeaufwand	19'470.60
Finanzaufwand	395.00
Finanzertrag	-1'691.11
Total Aufwand	65'822.54

Ertrag

Spenden und Zuwendungen	66'768.90
Total Ertrag	66'768.90
<hr/>	
Total Aufwand	65'822.54
Gewinn	946.36
Total	66'768.90

Bilanz per 31. Dezember 2013 (Auszug, vor Revision)

Aktiven

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel und Wertschriften	978'718.66
Total Umlaufvermögen	978'718.66

Anlagevermögen

Liegenschaften	1.00
Investitionen Projekt Engihuus	1'414'881.70
Total Anlagevermögen	1'414'882.70

Passiven

Fremdkapital

Kreditoren	11'666.10
Rückstellungen Spenden	2'380'251.00
Total Fremdkapital	2'391'917.10

Eigenkapital

Kapital	27'653.25
Reserven, Bilanzvortrag	-26'915.35
Total Eigenkapital	737.90
<hr/>	
Total	2'392'655.00
Gewinn	946.36
Total	2'393'601.36

Rechnungsrevision erfolgt durch Cathomas+Cabernard AG, Treuhand 7130 Illanz

11. Lokale, regionale und überregionale Kommunikation

Die Bevölkerung und zahlreiche Interessierte aus nah und fern wurden über die Projektentwicklung informiert, so insbesondere beim Brunnenfest vom 9. Juli 2013. Die Medien der Region, des Kantons und auch nationale Medien widmeten sich dem Projekt in zahlreichen Beiträgen. Die Medienbeauftragte der Stiftung, Susi Schildknecht, knüpfte viele Medienkontakte.



12. Ausblick 2014

Für Samstag 28. Juni 2014 ist die Betriebs-Eröffnung geplant. Am 9. Juli 2014 findet mit dem Brunnenfest der Start des Programms ‚Kultur am Brunnen‘ statt. Das Projekt ‚Fauna und Flora‘ tritt mit den ‚fasziNATUR-Tagen‘ am 25. bis 27. Juli 2014 an die Öffentlichkeit. Und im Rahmen des Projekts ‚Architektur am Brunnen‘ soll im September 2014 die Sonderbeilage der Architekturzeitschrift ‚Hochparterre‘ in Valendas präsentiert werden.

Dieser Geschäftsbericht 2013 wurde vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 29. Januar bzw. 19. Februar 2014 genehmigt.

STIFTUNG VALENDAS IMPULS

Für den Stiftungsrat

Dr. Martin Pfisterer, Präsident

Walter Marchion, Geschäftsführer

Mitglieder des Stiftungsrates Valendas Impuls

Martin Pfisterer, Dr.iur., Präsident Stiftung, Bern/Valendas

Walter Marchion, Vizepräsident/Geschäftsführer Stiftung und Präsident Verein, Valendas

Hansueli Baier, Hotelberatungen, Chur

Benedikt Bühler, Vize-Gemeindepräsident Safiental, aGemeindepräsident Valendas, Valendas

Hanspeter Brunner-Thöny, Landwirt, Vertreter Landwirtschaft, Valendas

Sep Cathomas, Architekt, aNationalrat, aPräsident Region Surselva, Breil/Brigels

Hans Rudolf Luzi, Hotelier, Hotel Weisses Kreuz, Splügen

Regula Ragettli, Hausfrau und Museumsführerin, Valendas

Ludmila Seifert, Geschäftsführerin Bündner Heimatschutz, Chur

Marc Woodtli, Produktmanager Flims/Laax/Falera Tourismus AG, Flims



Gion A. Caminada



Matthias Althof